Halle und Umgegend.

Halle, 18. November.

Wochenplauderei.

Der Winter hat sich angemeldet. Ein vielverehrter Freund der deutschen Kinderwelt, Bringer fester Gansvögel und süßer Leckereien, der brave Bischof Martin von Tours wollte an seinem Gedenktage ein Uebriges tun und kandierte die Dächer und das Baumwerk am Freitagmorgen recht ausgiebig mit einer in den Strahlen der Sonne glitzernden Reifhülle. Dies sah freilich anders aus als das langweilige und niederdrückende Grau des Regengewölkes der vorhergehenden Tage. Ob den nach seinem Abscheiden in den Stand der Heiligen avancierten Martin wohl eine kleine Eitelkeit anwandelte? Ob er erinnern wollte an die Zeit, da er noch als kühner Kriegsmann auf stolzem Roß dahertrabte und dem in Frost und Kälte zitternden Bettler die Hälfte des Mantels zuteilte? Sollte er gar beabsichtigt haben, uns anzuspornen zur Nacheiferung? Ach, heutzutage verschenken weder Zivilisten noch Soldaten mehr ihre Mäntel auf den Straßen, ganz abgesehen davon, daß jeder Vaterlandsverteidiger berechtigte Scheu haben wird, eine kriegsgerichtliche Verhandlung wegen Veruntreuung königlichen Eigentums gegen sich heraufzubeschwören. Muß ein ziemlich lotriger Kammerunteroffizier in dem Truppenteile gewesen sein, bei dem der mitleidige Herr Martin stand. Vielleicht ist es nur diesem nachlässigen capitaine d'armes zu verdanken, wenn Martin später eine so vorzügliche Karriere machte, ein überaus frommer Kirchenfürst, Schutzpatron von Frankreich und angesehener Wundertäter wurde. — Leider schwand das Reifwunder des Freitags recht bald vor dem Lächeln der Mittagssonne. Es war nur eine kurze Herrlichkeit, abermals setzte in der folgenden Nacht der Himmel sein Regensieb in Tätigkeit. Nur eine flüchtige Anmeldung hat der Winter abgeben lassen und vorläufig geht das große Aufwaschen weiter vor sich. Wenn man nur nicht so unargenehm nasse Füße und so nachhaltige katarrhalische Affektionen dabei mit in den Kauf nehmen müßte, würde man sich schon gedulden und auf künftige bessere Tage hoffen. Das muß auch der erste Mann im tapferen französischen Heere tun, der Kriegsminister André, den kürzlich ein prahlhansiger chauvinistischer Bursche im Parlament rücklings anfiel und ins Gesicht schlug. André leidet noch unter den Nachwehen des Ueberfalls, aber sein sinkender Stern hat plötzlich durch die herostratische Tat des Rowdys Syveton einen tüchtigen Ruck nach aufwärts bekommen, so daß der Kriegsminister hoffen darf, sein Werk der Reinigung des Heeres von adeliger Sippenwirtschaft und klerikaler Gesinnungsschnüffelei mit Erfolg durchzuführen. — Sie bleiben sich überall gleich, die Hurrarufer und Mundpatrioten, ob sie nun in Frankreich ihre Geschichte bis auf den Lustspielverfasser Chauvin zurückführen oder in uns näher liegenden Ländern mit Heilrufen und Ueteutschtum operieren. Wahre Vaterlandsliebe braucht keinen Bombast und schließt das Zusammengehörigkeitsgefühl mit dem Mitmenschen absolut nicht aus, selbst wenn diesen der blinde Zufall hinter anders gefärbten Grenzpfählen geboren werden ließ. Aus diesen Gründen sind auch die unglückseligen Vorgänge in Innsbruck von jedem Kulturfreunde auf das tiefste zu bedauern. Mag sein, daß die Italiener und die in tausend Zwiefältten ängstlich schwebende Regierung der österreichischen Monarchie ihr wohlgeurtiltt Maß von Schuld an den Geschehnissen tragen; große Sympathien kann man jedenfalls nicht empfinden für die Leute, die in knabenhaftem Draufgängertum eine nationale Kraftmeierei in Deutschland und Oesterreich groß zu ziehen suchen, die mit aller Welt Händel anfängt. Aber diese Spezies von Mitmenschen gedeiht allerorten auf unserem Planeten und der gesinnungsverwandte Teddy Roosevelt, neugewählter Präsident der an Glorie und Dollars reichen nordamerikanischen Union, verdient eigentlich ein Denkmal, für das Beiträge bei den großmannssüchtigen und blindwütigen Chauvinisten aller Länder gesammelt werden könnten. Unsere denkmalsfreudige Zeit kann der steinernen Bilder nicht zu viel bekommen. **Berlin** hat jetzt neben seiner weltberühmten Siegesallee ein imponierendes Quartett von Jagdgruppen erworben. Tonangebende Professorenkünstler haben mit der Macht ihres Genies die Heldentaten eifriger Waidmänner aller Zeiten in Bronze und Stein gebannt zur Erbauung der folgenden Geschlechter. Wenn der leider ausgestorbene Auerochs der altgermanischen Urwälder und das zu Tode gehetzte Füchslein ihr Monument erhalten, so ist das Auftauchen neuer und interessanter Denkmalsideen nicht zu verwundern. Im fernen **Südwestafrika** erlegen unsere braven Jungen den Geschossen der Hereros und dem Ansturm einer heimtückischen Seuche. Wie gern wollten wir alle unser Bestes tun, um den unheilvollen Zuständen ein Ende zu bereiten. Ueber die Mittel und Wege zu diesem Ziel sind die Ansichten natürlich verschieden. Den Vorzug der Originalität verdient jedenfalls der aus einem sanften Frauengemüt — oder waren es ihrer mehrere — stammende Vorschlag, das deutsche Weib und die deutsche Jungfrau für eine Sammlung zu interessieren, aus deren Ertrag ein **Sieges- und Ehrendenkmal** in **Windhuk** aufgerichtet werden soll. Das ist sicher das notwendigste, was zu tun ist, wie konnte man nur so lange säumen?

Wüßt du genau erfahren, was sich ziemt,
So frage nur bei edlen Frauen an.

Wie schnell ist die Gelegenheit verpaßt, dem Vaterlande einen Dienst zu erweisen, wie schnell schwindet manchmal die Aussicht auf dauernden Ruhm in der Weltgeschichte und der Ordensliste? Ein Denkmal, ein Denkmal, ein Königreich für eine Denkmalsidee!

In **Halle** wand man in diesen Tagen auch Kränze zum Andenken eines Großen, nicht groß von Geburt oder Herkommen, sondern eines Fürsten im Reiche der Geister. Sein Gedenken braucht nicht Stein und Metall und ragt doch gewaltig durch die Jahrhunderte. Eine würdige Ehrung war es, die Hallische Frauen unserem unsterblichen Friedrich Schiller bereiteten. Und wenn sie dabei den edlen Zweck verfolgten, den mit des Lebens Not kämpfenden Jüngern unserer großen Meister ihr Los zu erleichtern, so gab das der Feier erst recht eine adelnde Folie. Nicht jeder hat die Kraft und das Talent, auf die ragenden Höhen weltumfassender Größe zu klimmen, aber wer mit reiner Begeisterung und selbstlosem Wollen dem Idealen nachstrebt, der verdient sein beschedenes Kränzlein und einen Schild, der ihn wenigstens für Augenblicke vor dem grauen Gespenst der Sorge schützt. Eine bescheidene Hütte war es, aus der Schillers Genius auffstieg, ihm blieb des Alltags Plage und die zermalmende finstere Gewalt der Not nicht fern:

Ein armes Dach nur war's im Gau der Schwaben,
Zu dem der Genius sogleich eingekehrt,
Der Sorge Wohnsitz, die den blonden Knaben
Früh lehrte, wie man duldet, kämpft, entbehrt.

Eine Ehrenpflicht sollte es sein, derjenigen zu gedenken, die des deutschen Volkes Seele reden und singen lassen von allem, was erhaben und herrlich ist. Die Schillerfeier in dieser Woche gab uns den Beweis, daß man in **Halle** dieser Pflicht nicht ganz vergißt.

H. G.

— [Fernsprechverkehr.] **Rothenbach** i. Thür. ist zum Fernsprechverkehr mit **Halle** und **Ammendorf** zugelassen. Die Sprechgebühr beträgt 50 Pfg.

— [Das Platzkonzert] wird heute mittag 12 Uhr von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 36 auf dem Friedrichsplatz ausgeführt. Das Programm umfaßt: Gladiatoren-Marsch von Zurik, Ouverture z. Op. „Die Nürnberger Puppe" von Adam, „Wotans Abschied" und „Feuerzauber" a. d. „Walküre" von Wagner, Air militaire von Morley, „Die Post kommt", Charakterstück von Eilenberg, Shawl-Polka von Strauß.

— [Im Weltpanorama Gr. Ulrichstr. 6, I] wird in dieser Woche eine Wanderung durch den nördlichen Teil des Schwarzwaldes mit Baden-Baden unternommen und gestaltet sich diese diesmal zu einer besonders schönen. Nächste Woche: Erste Naturaufnahmen des russisch-japanischen Krieges, Kämpfe am Jalu und um Port Arthur.

— [Kaiser-Panorama Leipzigerstr. 88, I.] Der China-Krieg wird in dieser Woche dem Besucher des Kaiser-Panorama vor Augen geführt und zwar werden in recht hübschen, deutlichen Aufnahmen die interessantesten Szenen, die sich vor einigen Jahren unter dem Oberbefehl des General-Feldmarschalls Waldersee um Tientsin und Peking an der großen Mauer 2c. abspielten, wiedergegeben. Diese Ausstellung dürfte weite Kreise interessieren.

— [Plötzlicher Tod.] Die an der neu errichteten Bedürfnisanstalt am Sandanger am Sonnabend vormittag 10 Uhr ihren Dienst antretende Wärterin wurde um 2 Uhr nachmittags in ihrem Stübchen tot aufgefunden. Ein Herzschlag hatte ihrem Leben ein Ziel gesetzt.

Kunst und Wissenschaft.

wb. **München**, 12. Nov. Die Akademie der Wissenschaften wählte zu korrespondierenden Mitgliedern die Professoren **Wahlen** und v. **Wilamowitz-Möllendorf**, beide in Berlin, die Professoren **Windelband** und **Braun**, beide in Heidelberg, und Professor v. **Below** in Tübingen.

p. **Hochschulnachrichten.** Die amtliche Ernennung des a. o. Professors der Kunstgeschichte Dr. Karl **Neumann**, seither in Göttingen, zum o. Professor in der philosophischen Fakultät der Universität ist jetzt erfolgt. — Der Assistent am pathologischen Institut und a. o. Professor für pathologische Anatomie an der Universität **München**, Dr. H. **Schmaus**, ist zum Professor im städtischen Krankenhause rechts der Isar ernannt worden. Er tritt dort, laut „Frkf. Ztg.", an Stelle von Dr. E. Albrecht, der als Direktor des Senckenbergischen Instituts nach Frankfurt geht. — Zu einem Stipendium für Studierende der Mathematik und Astronomie sind der Universität **Tübingen** aus der aufgelösten Witwenkasse des ehemaligen akademischen Gymnasiums in Hamburg kürzlich etwa 6000 M. zu einer **Kepler-Wurm-Stiftung** zugewiesen worden. Stifter ist der 1859 verstorbene Prof. Dr. Wurm (Hamburg). Die Erträgnisse sollen erst Verwendung finden, wenn das Vermögen 20,000 M. beträgt. — Die im vorigen Winter zu **Erlangen** ins Leben gerufenen **Volkshochschulkurse** werden in diesem Winter fortgesetzt werden. Es finden zwei Kurse zu je sechs Vorträgen statt. In dem ersten spricht Prof. **Rosenthal** über die Grundzüge der Physiologie, in dem zweiten Prof. **Hensel** über Friedrich Schiller und seine Werke. — An der Tierärztlichen Hochschule zu **Dresden** feiert demnächst der derzeitige Rektor, Geh. Medizinalrat Dr. med. hon. causa et phil. W. **Ellenberger** das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit als o. Professor. — Zu der Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen und Elektrotechnik der Technischen Hochschule zu **Danzig** ist ein Lehrstuhl für Elektrotechnische Meßkunde errichtet und Dr. phil. Konrad **Simons** übertragen worden. — Das Professorenkollegium der philosophischen Fakultät der Universität **Wien** beschloß, einer Meldung der „Voss. Ztg." zufolge, den Hospitantinnen den Besuch der Uebungen der Lehrer und Lektoren nicht mehr zu gestatten. — Der Professor der Philosophie an der Universität **Innsbruck** Dr. **Karl Ueberhorst** ist am 9. d. Mts. gestorben. — In den Kreisen des Vereins zur Erhaltung einer katholischen Universität hofft man, der „Germania" zufolge, in spätestens zwei Jahren der theologischen Fakultät in **Salzburg** eine philosophische angliedern zu können. Auf Anregung des Kardinals Katschthaler wird ein großes Grundstück, in dem der größte Teil des jetzt zirka einunddreiviertel Millionen Mark betragenden Vermögens des Vereins angelegt ist, verkauft werden. — Der a. o. Professor für ältere deutsche Sprache und Literatur an der Universität **Bern**, Dr. Samuel **Singer**, wurde zum o. Professor ernannt.

eh. **Bühnenchronik.** Das vieraktige Schauspiel „**Wenn die Binde fällt**" von Volkmar Böhme hatte bei der Uraufführung am Stadttheater zu **Koblenz** durchschlagenden Erfolg. — „In vino veritas", dreiaktige Komödie von Leon Treptow, gelangt am 24. November am Thalia-Theater zu **Hamburg** zur ersten Aufführung. — Max **Dreyers** neues Drama „**Die Siebzehnjährigen**" wird im Frankfurter Schauspielhause gleichzeitig mit Berlin zur ersten Aufführung gelangen. — Richard Heubergers neue Oper „**Barbiriele**" wird zur Zeit im **Dresdener** Hofoperhaus vorbereitet und soll daselbst noch vor Neujahr in Szene gehen. — Philipp **Langmann-Wien**, der Verfasser von „Bartel Turoser" vollendete ein Schauspiel: „Anna von Nibell."

r. **Kleine Mitteilungen.** Der 76 Jahre alte Direktor des steierischen Landesarchivs, Professor Dr. J. v. **Zahn** in Graz, ist nach 43jähriger Tätigkeit in den Ruhestand getreten. — Der Entdecker Josef Joachims, der Geigenvirtuose und Komponist H. W. Ernst, soll in seiner Vaterstadt **Brünn** ein Denkmal erhalten. — Der Vorsitzende des Heidelberger Schloßvereins, Geh. Hofrat Prof. Dr. **Buhl**, teilte mit, daß das vom Geh. Oberbaurat **Eggert** (Berlin) ausgearbeitete **Gutachten** sich dahin ausspreche, daß der äußere Bestand der Ottheinrichsbaufassade außerordentlich günstig sei, so daß auch nicht ein Stein ausgewechselt zu werden brauche.

Vermischtes.

Hinrichtung. Der 28jährige Möbelträger Bruno Groß aus Werden und der 25jährige Kutscher Friedrich Stafforst aus Goslar, die am 26. Febr. d. J. den Klavierhändler Lichtenberg in dessen Wohnung ermordet und beraubt hatten, sind gestern durch den Scharfrichter Schildt aus Magdeburg enthauptet worden.

Entwichen. Vier beim Bau der Boberurfer unterhalb Sagan beschäftigte, aus dem Görlitzer Zuchthause kommende Verbrecher sind entflohen.

Schreckenstat einer Mutter. Die Tischlerfrau **Kalcek** in Königsberg versuchte nach einer häuslichen Szene sich und ihre 4 Kinder zu ertränken. Die zwei jüngsten sind tot. Die anderen wurden gerettet.

Ueber das Brandunglück bei Paris in Issy-les-Moulineaux wird noch berichtet: Mehrere Arbeiterinnen werden vermißt und sind wahrscheinlich umgekommen. 2 Arbeiterinnen starben im Krankenhause, wo noch weitere 18 meist erheblich Verletzte sich befinden. Der Brand entstand durch die Explosion eines Kessels, worin Harze erhitzt wurden.

Streiks und Unruhen in Italien. Aus Mailand wird gemeldet: Die Mannschaft von vier Dampfern der „Navigazione generale italiana" stellte in **Venedig** die Arbeit ein. Desgleichen streiken in Venedig die Bäcker. — In Bologna kam es zu Zusammenstößen zwischen Streikenden und der Polizei. Militär säuberte die Umgebung des österreichischen Konsulats.

Die Kölnische Zeitung

schreibt: Die für das vorzüglich organisierte Informations-Bureau auf dem Internationalen Frauen-Kongress, welcher vom 12. bis 18. Juni d. J. in der Philharmonie in Berlin tagte, sowie die für diese Zwecke der Presse gewidmeten, komfortabel und komplett eingerichteten zwei Räume erforderlichen Möbel und Schreibwaren sind von der Shannon-Registrator-Co., Berlin W., Leipzigerstr. 126, leihweise zur Verfügung gestellt.

Bei eintretender Kälte empfehlen wir:

Portièren-Friese *in allen Farben.* — **Reisedecken.** — **Ziegenfelle.** — **Cocosläufer.**
Fenstermäntel *in allen Preislagen.* — **Schlafdecken.** — **Fellteppiche.** — **Cocosabtreter.**
Alle Sorten **Teppiche** *und* **Läufer.** — **Fensterverdichter.**

Arnold & Troitzsch, *Grosse Ulrichstrasse 1, Ecke Kleinschmieden.*
Grösstes Spezialgeschäft für Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Tapeten, Linoleum.

Gelegenheits-Kauf!! 13 neue Herren-Taschenuhren, Savonett-Remont., 14kar. Gold, sowie 21 neue Jugend-Präzisions-Herren-Taschenuhren in Silber, Genfer Fabrikat, bester Gang, von 15, 18, 21 ℳ u. höher werden wegen gänzlicher Auflösung spottbillig abgegeben. Kulante Zahlungsbedingungen nur Gr. Ulrichstr. 10 (Mars la Tour), Hof part. links. 10—1 Uhr und 4—7 Uhr geöffnet.

Briefmarken 1000 ca. 180 Sorten 50 Pf., 6 Costa Rica 12 Pfg., 4 Transvaal 17 Pfg. Saxpreisliste gratis. Porto extra. G. Zechmeyer, Nürnberg.

Baumschulen-Verkauf. Sofort preiswürdig zu verkaufen eine Baumschule in Eisleben mit ca. 4000 wertvollen Bäumen. Anfragen bei Gustav von Hülsen, Berlin, Möckernstr. 49. Besichtigung durch Regel, Nammberg 22.

Althee-Bonbon von vorzüglicher Wirkung gegen Husten und Heiserkeit empfiehlt a Paket 25 und 50 ₰ Joh. Mitlacher, Poststr. 11.

Fisch-Colli enthaltend:
1 Dose Caviar | 1 Dose Krabben
1 „ Sardinen | 1 „ Sprott in Oel
1 „ mar. Bristlinge | 1 „ Appetitsild
1 „ Senfheringe | 1 „ Bismarckheringe
ohne 8 Teile zusammen M.
mit 1/8 Kiste Goldbücklinge franco 6.50
„ 1/8 Postdose dicke Gelegenheit „ 7.50
„ 1/8 Postcolli Neunaugen „ 5.50
„ 1/8 „ Sardellen „ 9.50
Preisliste gratis.
A. Frerichs, Hamburg 5.

Damentuch, Ja. Qualität, in neuesten Farben zu elegant. Promenadenkleidern, Billardtuch und moderne Anzugstoffe für Herren und Knaben versende billigst, jedes Maß. Proben frei! Max Niemer, Sommerfeld N.-L.

Man achte genau auf Schutzmarke **„Elefant"** bei Einkauf von **Elfenbein-Seife.**

Bei **Harnröhrenleiden** sind Sanonsätzchen à 5 Borozinecomanganaluminium auf Gelatinegummi gebunden von sofortiger Wirkung — sie desinfizieren die entzündeten Stellen und schließen sie völlig ab — die Heilung verläuft bei selbst alten Leiden normal, wie bei jeder Wunde, die mit Pflaster bedeckt ist. Preis 3.00 ℳ. Chemische Fabrik John Janke, Hamburg-Eilbeck. In Halle: Löwenapotheke, a. Markt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19041113024/fragment/page=0001

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.24 N. — 5.50 N. — 6.15 N. S. 1-3. — 7.47 N. S. 1-3. ● — 10.04 N. D. 1-2. — 10.10 N. P. 2-3. (bis Corbetha). — 10.39 N. S. 1-3. ● (nach Stuttgart). — 10.45 N. — 11.35 N. S. 1-3. ● — 12.34 N. D. 1-2. (nach München). — 1.16 N. — 2.10 N. — 4.00 N. S. 1-3. ● — 5.46 N. — 7.57 N. S. 1-3. ● — 8.10 N. S. 1-3. — 9.52 Nb. (über bis Corbetha). — 10.39 Nb. D. 1-2. ● (nach Stuttgart und Wintland). — 10.51 Nb. S. 1-3 (über Jena nach München). — 11.10 Nb. (bis Merseburg). — 11.44 Nb. D. 1-2. — 11.59 Nb. (bis Erfurt).

Berlin. 5.27 N. D. 1-2 — 4.55 N. — 6.29 N. S. 1-3. — 6.56 N. D. 1-2. ● — 7.03 N. — 8.58 N. S. 1-3. ● — 11.05 N. — 2.05 N. — 2.45 N. D. 1-2. — 3.12 N. S. 1-3 — 4.42 N. D. 1-2. — 5.38 N. S. 1-3. — 5.45 N. — 8.17 Nb. S. 1-3. ● — 8.52 Nb. D. 1-2. — 9.00 Nb. (bis Wittenberg). — 12.22 Nb.

Leipzig. 2.57 N. — 4.38 N. — 5.40 N. — 7.32 N. — 7.45 N. S. 1-3. ● — 8.30 N. S. 1-3. ● — 9.15 N. — 10.32 N. S. 1-3. ● — 10.44 N. — 12.45 N. — 1.40 N. — 2.20 N. S. 1-3. — 3.23 N. — 5.35 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. S. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.05 Nb. — 7.35 Nb. S. 1-3. — 9.42 Nb. — 9.31 Nb. — 10.30 Nb. S. 1-3. ● — 10.54 Nb. S. 1-3. — 12.00 Nb.

Magdeburg. 4.55 N. — 6.55 N. — 7.33 N. S. 1-3. — 10.05 N. — 12.57 N. S. 1-3. ● — 1.42 N. — 3.45 N. — 4.44 N. S. 1-3. — 5.53 N. — 7.07 Nb. S. 1-3. ● — 8.54 Nb. — 10.47 Nb. S. 1-3. ● — 12.22 Nb. (fährt bis Köthen).

Gröbzig-Nordhausen-Staffel. 5.30 N. — 8.57 N. (fährt bis Sangerhausen). — 9.00 N. — 11.00 N. S. 1-3. ● — 12.20 N. (bis Gröbzig). — 1.15 N. S. 1-3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.31 N. (fährt bis Sangerhausen). — 10.40 Nb. S. 1-3. ● — 11.45 Nb. (bis Nordhausen).

Aschersleben-Hildesheim-Köthen. 4.47 N. — 6.37 N. S. 1-3. — 8.00 N. — 11.32 N. — 1.41 N. S. 1-3 ● — 3.44 N. — 6.18 N. — 7.12 N. S. 1-3. — 10.48 Nb. (ab Halberstadt Schnellzug).

Gorau-Süden. 7.45 N. S. 1-3 ● — 7.55 N. — 11.40 N. — 3.00 N. S. 1-3 ● — 3.10 N. — 6.15 N. — 11.00 Nb. S. 1-3. — 11.45 Nb. (fährt bis Torgau).

Heistedt. 4.25 N. (bis Cöthen, nur Werktags). — 6.40 N. — 10.00 N. — 1.10 N. (bis Cöthen). — 2.00 N. — 3.00 N. (bis Dölau, verkehrt nur im Oktober und März täglich, außerdem im Februar Sonntags). — 4.30 N. (bis Schwittersdorf, nur Werktags). — 5.30 N. (bis Dölau). — 7.30 N. — 1.30 Nb. (bis Cöthen, nur Werktags). — 12.00 N. (bis Schwittersdorf, nur Sonntags). — Außer vorstehenden fahren im Oktober, Februar und März an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge: 8.00 N., 3.00 N., 4.00 N., 5.00 N., 1.40 N.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Gleichführung unverpachter einsitziger Fahrräder freigegeben.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 5.21 N. D. 1-2. — 5.38 N. (nur Werkt. v. Merseburg). — 6.02 N. S. 1-3 (kommt von Saalfeld). — 6.26 N. S. 1-3. ● (von München über Jena). — 6.40 N. (von Erfurt). — 6.50 N. D. 1-2. ● (von Stuttgart u. Wintland). — 8.54 N. S. 1-3. ● — 9.51 N. — 10.51 N. (von Zeitz). — 12.15 N. 2-3. (von Corbetha). — 1.04 N. — 2.27 N. S. 1-3. ● — 4.19 N. — 4.38 N. D. 1-2. (von München über Jena). — 5.15 N. S. 1-3. ● — 8.13 Nb. S. 1-3. ● (v. Stuttgart). — 8.34 Nb. — 8.46 Nb. D. 1-2. — 9.27 Nb. S. 1-3 (von Naumburg). — 10.40 Nb. (von Zeitz). — 11.55 Nb.

Berlin. 3.19 N. — 4.37 N. — 7.37 N. (von Wittenberg). — 9.46 N. — 10.00 N. D 1-2. — 10.35 N. S. 1-3 — 11.37 N. S. 1-3. — 12.39 N. D. 1-2. — 1.05 N. S. 1-3. — 2.00 N. — 3.40 N. S 1-3 ● — 3.50 N. D. 1-2. — 5.29 N. — 7.30 Nb. S. 1-3. ● — 9.04 Nb — 10.39 Nb D. 1-2 ● — 10.47 Nb. S. 1-3. — 11.31 Nb — 11.40 Nb. D. 1-2.

Leipzig. 4.34 N. — 6.20 N. — 6.30 N. S. 1-3. — 8.48 N. — 7.30 N. S. 1-3. — 7.43 N. — 9.53 N. — 10.40 N. — 10.53 N. S. 1-3. ● — 1.03 N. — 1.38 N. S. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.32 N. — 4.42 N. S. 1-3 — 5.30 N. — 6.53 N. (verkehrt nur Werktags). — 7.05 N. S. 1-3. ● — 8.07 Nb. — 8.41 Nb. — 9.45 Nb. — 10.34 Nb. — 10.45 Nb. S. 1-3. ● — 12.16 Nb.

Magdeburg. 2.45 N. — 7.27 N. (kommt von Köthen). — 7.38 N. S. 1-3. ● — 8.27 N. S. 1-3. ● — 9.48 N. — 10.28 N. S. 1-3. ● — 1.06 N — 2.27 N. S. 1-3. — 3.21 N. — 5.42 N. S. 1-3 ● — 7.00 Nb. — 7.33 Nb. S. 1-3. — 9.21 Nb. — 10.26 Nb. S. 1-3. ●

Nordhausen-Staffel-Gröbzig. 8.45 N. — 7.30 N. S. 1-3. ● — 7.47 N. S. 1-3. (Werktags von Oberröblingen). — 9.55 N. — 1.22 N. — 2.41 N. D. 1-2. — 2.55 N. S. 1-3. — 4.36 N. — 5.23 N. — 7.32 Nb. — 8.04 Nb. S. 1-3 ● — 10.37 Nb — 1.00 Nb.

Köthen-Hildesheim-Aschersleben. 5.35 N. (von Cöthen, verkehrt nur Werktags). — 7.19 N. (von Halberstadt). — 10.10 N. — 10.36 N. S. 1-3. — 12.30 N. — 4.57 N. — 5.32 N. S. 1-3. ● — 9.14 Nb. 10.43 Nb. S. 1-3. — 11.38 Nb.

Gorau-Süden. 5.43 N. S. 1-3. — 7.39 N. (kommt von Torgau) — 10.16 N. — 12.27 N. S. 1-3. ● (Anschluß von Breslau, Wien). — 2.31 N. — 7.45 Nb. — 10.08 Nb — 10.26 Nb. S. 1-3. ● (Anschluß von Breslau, Wien).

Heistedt. 5.30 N. (von Cöthen, nur Werktags). — 7.30 N. — 8.40 N. (Werktags ab Flensfeld, Sonn- und Festtags ab Dölau) — 2.20 N. — 2.50 N. (von Cöthen). — 3.50 N. (von Dölau, verkehrt nur im Oktober und März täglich, außerdem im Februar Sonntags). — 5.20 N. — 7.20 N. (von Dölau). — 9.05 Nb — 2.00 N. (von Schwittersdorf, verkehrt nur Sonntags). — Außer vorstehenden verkehren im Oktober, Februar und März an Sonn- u. Festtagen von Dölau noch folgende Züge: 4.50 N., 5.50 N., 6.20 N., 11.30 Nb.

Im Handelsregister Abteilung A sind heute folgende Eintragungen bewirkt worden:

Nr. 157 betreffend die Firma: **Deutsche Loofah-Warenfabrik Halle a. S. H. Wickel** in Halle a. S. Die Prokura des Werner Rothe ist erloschen. Dem Kaufmann **Max Rummel** in Halle a. S. ist Prokura erteilt.

Nr. 1720 Firma: **Deutsche Papierwarenfabrik und Druckerei Hermann Kuhnt** mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Inhaber der Referendar a. D. Hermann Kuhnt daselbst. Dem Kaufmann **Max Rummel** in Halle a/S. ist Prokura erteilt.

Halle a/S., den 7. November 1904

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Die Lieferung der

Verpflegungs- und Reinigungs-Gegenstände,

sowie der Wäsche u. Bekleidung

für das **Krauken- u. Genesungshaus „Bergmannsstroß"** hier während des Kalenderjahres 1905 soll vergeben werden. Angebote sind bis spätestens

den 15. Novbr. cr. nachm. 3 Uhr

bei der Verwaltungs-Inspektion des Krankenhauses einzureichen. Von dieser Stelle können die näheren Auskünfte eingeholt und die Vordrucke gegen Erstattung von 50 Pfg. bezogen werden.

Der Vorstand der Sektion IV. der Knappschafts-Berufsgenossenschaft.
Fabian.

Rittergutsverpachtung.

Rittergut mit annähernd 600 Mrg Areal, in guter Gegend Thüringens, ist todesfallshalber zu ziehen. 12 M. Pacht pro Morgen. Pachtzeit noch 10 Jahre. Zur Uebernahme ca. 40.000 M. Vermögen erforderlich. Reflektanten wollen sich mit Herrn Oberinspektor **Thümmel, Erfurt,** Anger 8 in Verbindung setzen, welcher weitere Mitteilungen gibt.

Gut

ca. 7 Meilen nördlich Breslau, nahe Stadt an Bahn gelegen, 200 Morgen ff. Weiz.-, Rüb- u. Gartenboden, gute Wiesenverhältn., zu verk. Als Anzahlung genügen 20 Mille. Off. u. **5598 O.** an die Exp. d. Ztg.

Ein in **Naumburg a/S.** nahe am Markt gelegenes **Grundstück,** mit Toreinfahrt, großem Hof, Seiten- und Hintergebäude, zu jedem Geschäft passend, bei 3000 M. Anzahlung **billig zu verkaufen. Hypothek fest.** Eventl. Tausch mit kleinem Objekt, wenn etwas Barzahlung erfolgt. Offerten unter **N. K. 100** postl. **Naumburg a/S.** erb.

Haus-Verkauf.

Ein herrschaftliches Wohnhaus

mit Garten in der Gartenstraße zu

Freyburg a. U.

verkaufe ev. sofort. Angebote erbitte bis 30. November d. Js.

Emil Rottig, Freyburg a. U.

Grundstück-Tauschangebot.

Bei Ankauf einer Dampfsägemühle, am Harz belegen, wird ein gut verzinsbares Hausgrundstück mit in Kauf genommen. Anfragen unter **E. H. 251** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg,** erbeten.

Dampfsägewerk in Zerbst,

gegenüber dem Bahnhof, mit Bahnanschluß, 40 pferdiger fast neuer Wolfscher Lokomobile, 1 Horizontal-, 2 Vollgatter und div. anderen Sägen, Lagerplatz 7000 bis 20,000 Quadratmtr. nach Wunsch, ist billig zu verkaufen. Besonders günstig für Holzhändler und Zimmermeister, auch für andere Fabrikbetriebe geeignet. Günstige Zahlungsbedingungen.

G. Thiemann, Zerbst, Breite 17.

Kapitalist oder Hausbesitzer.

Wer baut einem hiesigen bedeutenden Fabrikations- und Engros-Geschäft auf Hinterland ein Fabrikgebäude, zirka 1200 bis 1500 □Mtr. Flächenraum? Kontrakt vorläufig 10 Jahre mit jährlicher Amortisation event. als Eigentum. Offerten sub V v 956 durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Laden-Vermietung. Große Ulrichstraße 36

ist der von **Fräulein Jakob** innehabende Laden **per 1. Januar 1905 anderweit zu vermieten. Näheres im Kontor auf dem Hofe.**

Laden

per sofort oder später im Ganzen oder geteilt **billig zu vermieten.** Vorzügliche Auslage, 5 Schaufenster nach Norden. **Hugo Heckert, Halle a. S., Alte Promenade 9.**

Die Bezirksdirektion

für den **Reg.-Bez. Merseburg,** mit dem Sitze in **Halle a/S.,** ist an einen solventen erstklassigen Herrn zu vergeben.

Es handelt sich um den Vertrieb eines patentierten Artikels, der sich in einer großen Anzahl Städten Deutschlands bereits bei Behörden, Fabrikanten, Bureaus und Privaten glänzend eingeführt hat.

Reflektanten, die über ein successive zu investierendes Kapital von Mk. 20—30,000 verfügen, belieben ihre Offerte sub **B. K. 5696** an die Exped. d. Ztg. einzureichen.

General-Agentur.

Von alter angesehener Lebensversicherungs-Anstalt wird unter günstigen Bedingungen eine geeignete Persönlichkeit gesucht, die gewillt ist, auch persönlich akquisitorisch tätig zu sein. Auch Nichtfachleute mit guten Verbindungen und solche, welche die Werbetrommel neben anderen Berufsgeschäften übernehmen wollen, werden berücksichtigt. Offerten beliebe man an **Daube & Co.** m. b. H. **Hannover** unter **No. 296** zu richten.

Herren, welche ihren Beruf wechseln wollen, erhalten

dauernde Stellung

für Halle und Leipzig mit **Pensionsberechtigung nach einem Jahre.** Offerten unter **L. D. 6020 Rudolf Mosse, Leipzig.**

Gastwirtschaft,

16 Morgen Ia. Land u. großer Garten, zu verkaufen. In der Nähe von Eisleben. Anzahl. 15 000 Mk. Angebote unter **5606 A.** an die Exped.

Weg. Uebernahme des elterlichen Geschäfts weil ich tot. **mein flottes Materialwarengeschäft mit Hausschlachten u. Flaschenbierhandlg. mit 5—6000 Mk. Anzahlung verkaufen. Preis 25,000 Mk.** Auch kann großes Geschäft mit Düngerartikeln u. Getreide gemacht werden. Kostenlose Rust. sub **1272** durch **Willigs Bureau, Erfurt.**

1,200,000 Mark

von 3½% an auf Acker auszuleihen. **H. Silberberg,** Bankgeschäft, Halberstadt.

800,000 Mark

in geteilten Posten sind a 3½% auf Acker auszuleihen. Antr. an **Rudolf Mosse,** Magdeburg, unt. **A. A. 197.**

31—34,000 Mark

goldsichere I. Hypothek auf gutverzinsl. neues Grundstück im Südviertel sofort oder 1. Januar 1905 gesucht. Offerten unter **B. c. 6950** an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Beamtendarlehne gibt diskret an 50 Z. M. 90 vorlag. **Amt 4 Leipzig Nr. 14.**

Darlehn. Selbstgeber leiht reellen Leut bis 500.00. kulante Bedingungen. Ratenrückzahl. **Schlevogt, Berlin,** Rosenthalerstr. 11—12 (Viele Dankschreiben). Rückporto.

Wer Leihgeber nicht oder sich beteiligen will, wer irgend ein **Geschäft** oder **Grundstück** kaufen oder verkaufen will, verlange **kostenfreie** Auskunft von **Fischer & Kuhnert, Leipzig 11, Breslau, Hannover, München.**

Bitte besichtigen Sie die interessante

Muster-Ausstellung

Stolzenberger

Bureau-Einrichtungen

Halle, Gr. Steinstr. 6, I.

Spezialitäten: Schreibtische, Pulte aller Art, Registratur-Akten- und Bücherschränke, zusammenstellbare Fachgestelle, Wartezimmer-Einrichtungen, Schnellhefter und Katalogmappen.

Vertrieb der Schnellschreibmaschine **„Oliver",** die beste der Welt, zugleich für deutsche, französische und englische Korrespondenz.

Teilhaber-Gesuch.

Für ein größeres **Tiefbohr- und Brunnenbau-Geschäft,** in mittlerer Industriestadt der Provinz **Brandenburg** gelegen, mit großer Kundschaft und guten lohnenden Aufträgen, wird zur Vergrößerung des Betriebes und Aufnahme neuer Geschäftszweige ein **Teilhaber mit vorläufig 20 bis 30,000 Mark Einlage gesucht.**

Suchender ist Fachmann mit bedeutenden Erfahrungen und bietet sich für Ingenieure, Kaufmann 2c. günstige Gelegenheit zur Kapitalanlage und Gründung angenehmer Existenz.

Offerten unter **J. N. 6244** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Beteiligung.

Wegen Vergrößerung meiner Fabrik der Nahrungsmittelbranche suche ich einen **Teilhaber** mit zirka **Mk. 25 000** Einlage.

Offerten unter **5599 P.** an die Expedition.

Laden Gr. Steinstr. 1, sofort oder später zu vermieten.

Wohn. Gr. Steinstr. 1, halbe 3. Et., 1. 1 05 a. v.

An ruhige Mieter

ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete geräumige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer, Mädchenzimmer, Zubehör, kostenfrei per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gr. Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Neue Promenade 1

ist die 2. halbe Etage, 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Kontor.

II. Etage, r., 600 M. sof. oder später zu vermieten **Magdeburgerstr. 59.**

Stellenvermittlung

kostenfrei

für Prinzipale und für Vereinsmitglieder durch den

Kaufmännischen Verein Frankfurt am Main.

Gut empfohlene Bewerber für kaufmännische Stellungen jeder Art stets gemeldet. — Ueber 16,000 Mitglieder — Mehr als **55,000 Stellen** bis jetzt besetzt. Vereinsbeitrag Mk. 6.—

Deutscher Privat-Beamten-Verein.

Abteilung für Stellen-Vermittlung Magdeburg.

Vermittlung für die Herren **Prinzipale** und **Mitglieder** kostenfrei. Prospekte für Nichtmitglieder werden von der Hauptverwaltung in Magdeburg **franko** ausgegeben. Die Vakanzenliste wird wöchentlich in der **Privat-Beamten-Zeitung** (Postzeitungsliste: P Seite 288) veröffentlicht.

Der äußerst lukrative

Alleinvertrieb

einer sehr praktischen gesetzl. gesch.

konkurrenzlosen Neuheit

in vielen Großstädten bereits eingeführt,

für Halle und Umgebung

unter günstigsten Bedingungen zu vergeben.

Absatz: Jeder Telephonbesitzer ist Käufer!

Sehr hoher Nutzen (ca. 100%).

Der Vertrieb eignet sich für jedermann, da Branchekenntnisse nicht erforderlich; paßt auch sehr gut in den Geschäftsvorhaben von Fahrradhändlern und Installateuren.

Gefl. Offerten von kreditfähigen Reflektanten sofort an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten unter **L. Z. 6612.**

Ingenieure, Techniker,

oder **kfm.-techn. Angestellte,** welche Stellung im In- oder Ausland suchen, wenden sich umgeh. an das

Techn. Arbeitsb. Spitz & Co.,
Berlin W. 57, Potsdamerstr. 70 a.

Buchhalter, mit Einj.-Zeugnis möglichst aus der Branche, wird für Innen- und Außendienst von größerer Brauerei gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und kurzem Lebenslauf unter **B. p. 6062** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Lehrlings-Gesuch.

Für das Kontor eines Grosso-Geschäfts in Leipzig wird per Ostern 1905 ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift (mögl. Inhaber des Einjährig-Freiw.-Zeugnisses) als

Lehrling

gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **R. 34082** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** erbeten.

Bäckerlehrling

aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen Ostern gesucht.

Paul Linke, Lessingstraße 1.

Heirat wünscht bes. erz. Dame, 23 J., Verm. 120,000 M., mit tüchtigen Herrn i. G.-fl. Off. u. „Weihnachtswunsch" **Berlin SO. 16.**

Reell! 2 Schwestern, alleinstehend, 21 u. 24 J., Barvorm. je 380,000 Mark, möcht sich bes. m. ehrenh., wo auch ganz vermögsl. Hrn. verb. Anfr. Bew. u. **„Veritas", Berlin N. 39** erb.

Heirat wünscht Waise, 28 J., mittelgr., blond, Verm. **200,000** Mk., mit Hrn., w. a. o. Bru., jed. makell. Vorl. Off. u. **„Fides"** Berlin, Postamt 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19041113024/fragment/page=0002

Die 10 besten

Weinreben,

frühbreifende, großbeerige Sorten, kräftige, reichbewurzelte Pflanzen, 10 Stück 6 ℳ **Postversand.** Nicht im Weinbaugebiete **Verzeichnis kostenfrei. Ed. Poenicke & Co.** m. b. H., Delitzsch Nr. 23

---

80 Kutschwagen, neue u. gebrauchte, herrsch. Land-, Phaëtons, Coupés, Kutschier-, Jagd- u. Pony-Wag., Dogcarts, bei Berl. Firm. geb., u. Geschirre. **Berlin,** Luisenstr. 21. **Hermann Goffschulte.**

Große Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, **zwei Kissen**) mit gereinigten neuen Federn bei **Gustav Lustig, Berlin S.,** Prinzenstraße 46. Preisliste kostenfrei. **Viele Anerkennungsschreiben.**

Paris 1900: Grand Prix.

R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU.

Brennmaterial ersparende

LOCOMOBILEN

mit ausziehbarem Röhrenkessel, von 4–300 Pferdekraft, **dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen für Industrie und Landwirthschaft.**

Ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.

Vertr.: **Herm. Gereke,** Leipzig-Gohlis, Aeussere Hallesche Str. 38.

Broschen, Anhänger, Medaillons, Krawattennadeln etc.

mit **Emaille-Bildern** nach jeder Photographie herzustellen, unter garantirter Aehnlichkeit, empfiehlt

Bruno Klinz,

Goldschmied,

— Große Ulrichstraße 41. —

Mitglied des Rab.-Spar-Ver.

Weihnachts-Aufträge werden jetzt schon entgegengenommen.

Jalousien

und **Rollläden** aller Arten in Holz und Stahl, **Holzdrahtrouleaux** für Wohn- und Schaufenster, **Rollschutzwände, Drell-Marquisen.**

Hallesche Jalousien- und Rollladenfabrik

Franz Rudolph & Co., Krausenstr. 16.

Fernsprecher **2106.** Reparaturen fachgemäß.

Nur 10 Mk. — Früher 25 Mk.

Nur 10 Mk

Allen Fachmännern, Offizieren, Post-, Bahn- und Polizeibeamten, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht, zur Nachricht, daß ich den Allein-Verkauf der neuerfundenen Original Genfer 14karat. Electro-Gold-Plaqué-Remontoir-Uhren übernommen habe. Diese Uhren besitzen ein vorzügliches Werk, sind genauest regulirt und erprobt, und leiste ich für jede Uhr eine dreijährige schriftliche Garantie. Die Gehäuse, welche aus drei Deckeln mit Sprungdeckel (Savonette) bestehen, sind hochmodern, prachtvoll ausgestattet und aus dem neuerfundenen, absolut unveränderlichen amerikanisch Goldin-Metall hergestellt und außerdem noch mit einer Platte 14 Karat. Goldes überzogen und besitzen daher das Aussehen von echtem Golde derart, daß sie selbst von Sachleuten von einer echt goldenen Uhr, die 200 Mark kostet, nicht zu unterscheiden sind. Einzige Uhr der Welt, welche nie das Goldaussehen verliert. 10 000 Nachbestellungen und ca. 3000 Beobjugungsschreiben innerhalb 6 Monaten erhalten. **Preis einer Herren- oder Damen-Uhr nur 10 Mark (früher Mk. 25,–).** Zu jeder Uhr ein Leder-Futteral gratis. Hochelegante, moderne Goldplaqué-Ketten für Herren und Damen (auch Halsketten) à Mk. 3,–, 5,– und 8,–. Jede nicht konvenierende Uhr wird anstandslos zurückgenommen, daher kein Risiko! Versand gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung durch das

Export-Haus M. FETTH, Wien VII, Richtergasse 9.

Lieferant des Kaiserl. Königl. Staatsbeamten-Verbandes.

Tube 60 Pfg.

Es preist die Welt

KOMBELLA

lauf, als bestes Mittel für die Haut!

Kombella fettet nicht, klebt und schmiert nicht, macht die Haut glatt, rosig zart und sammetweich, erhält die Frische und Anmut der Jugend. Schützt gegen rauhe, rote, spröde, rissige Haut, Blüten, Mitesser, Flechten etc.

Zu haben bei: **Oscar Ballin jr., Ernst Fischer, Paul Evers Nachf.,** Inh. **C. Kuhnt, M. Waitsgott Nachf., C. Kaiser Nachf.,** Inh. **M. Kleinau** in **Halle a. S.**

Straußfedern,

alte, werden billigst aufgearbeitet, gefärbt, gewaschen und gekräuselt **Geiststraße 61.**

Riemenscheiben,

Lagerböcke, Wellen, eiserne Säulen, Maschinenriemen verkauft billig **Alter Markt 11. J. Sternlicht.** Telephon 1916.

Pracht-Hyazinthen

für Töpfe und Gläser, im Zimmer zu ziehen, billigst. Reichh. Preisl. kostenfr. **Ed. Poenicke & Co.** m. b. H. Delitzsch Nr. 23.

Lacrimae Christi

span. Dessert-Wein

1 Fl. ℳ 2,00, 3 Fl. ℳ 5,50.

A. Krantz Nachf.,

Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

— 5% Rabatt. —

Bestes Antiseptikum

für

Mund und Zähne.

Dieses Mundwasser ist den neuesten Forschungen der Wissenschaft entsprechend zusammengestellt hat sich ganz hervorragend bewährt und wird ärztlich empfohlen. **Preis pro Flasche Mk. 1.50.**

Fritz Schulz, Leipzig,

Chemische Fabrik.

Verkaufsstellen u. a.:

Wilhelm Hoefer, Drogenhaus Hoefer, Halle S., Geststr. 59/60, **Oscar Ballin jun.,** Hirsch-Drogerie, **Max Rädler,** Rannischestrasse 3, Friedrich-Drogerie **Max Thümmler,** Friedrichstr. 53, **M. Waitsgott Nchf.,** Medizinal-Drogenhdlg., Gr. Ulrichstrasse 30, **Herm. Stitz Nachf., Herm. Arndt,** Gr. Steinstr. 33, **Bruno Berthold,** Steintor-Drogerie, Gr. Steinstrasse 48, Merkur-Drogerie **Otto Gabeler,** Ludwig Wuchererstr. 75, Flora-Drogerie, **Herm. Quaritzsch,** Göbenstrasse 1, Germania-Drogerie, **Paul Evers,** Apoth. **C. Kuhnt,** Gr. Ulrichstrasse 51, **Fritz Müller,** Central-Drogerie, Talamtstr. 8 (Hallmarkt), **Ernst Fischer** vorm. **E. Walthers Nachf.,** Moritzzwinger 1, Burg-Drogerie, **Arno Rasch,** Richard Wagnerstr., Neumarkt-Drogerie, **Hugo Schulze,** Bernburgerstrasse 32, **Walter Dressler,** Phönix-Drogerie, Geststr.

Magerfleisch

Brennerei 1734 gegr., **Wismar a. d. Ostsee.**

Feinste hervorragende allbekannte und beliebte Spezial-Marken: Sehr alter **Kornbranntwein** Liter ℳ 1.10, per Eiter ℳ 1.80, **Whisky** per Fl. ℳ 2.— und ℳ 2.50, Probefl. 30 ₰, zu haben bei:

August Apelt, Leipzigerstraße 8.
Richard Baarß, Leipzigerstraße 51.
Bernh. Barth, Gr. Ulrichstr. 19 und Kleine Ulrichstraße 10.
Max Bernstein, Geiststraße 32.
Ernst Beyer, Gerrenstraße 5.
Carl Bosch, Breitestraße 1.
R. Dieringer, Bernburgerstraße 1.
Paul Einicke, Streiberstraße 31.
Wilh. Franke, Glauchaerstraße 53.
Reinh. Gebhardt, Rannischestr. 20.
R. Georgii, Glauchaerstr. 48 u. 78.
Albert Grimm, Steg 15.
C. Güssel, Gr. Steinstraße 25
Willy Heinicke, Torstraße 47.
Julius Herbst, Rannischstraße 14.
Ferd. Hille, Geststraße 68
E. Hindorf, Wuchererstraße 65
Paul Kegel, Bernburgerstraße 27.
Oskar Knoche, Robert Franzstraße.
Gustav Kuhne, Charlottenstraße 2.
August Lane, Leipzigerstraße 47.
Friedrich Niethold, Mansfelderstr. 61.
Otto Noack, Gr. Steinstraße 76.
August Peter, Königstraße 19.
Wilh. Pfeiffer, Gr. Wuchererstr. 76.
Pottel & Brockswski, Gr. Ulrichstr. 33.
Gustav Rühlemann, Königsplatz.
Rich. Sachse, Friedrichsplatz 18.
W. G. Schaaf, Schillerstraße 13.
C. Sauer, Magdeburgerstraße 47.
Sprengel & Rink, Leipzigerstraße 2.
Franz Stein, Gr. Wuchererstr. 10.
F. H. Weber, Gr. Steinstraße 46.
Albert Weise, Mühlweg 29.
R. Weise, Friedrichsplatz 9.
Otto Glaß, Talamtstraße.
Franz Schumann, Friedrichstraße 8.

In Giebichenstein:

Beyer & Sohn, Reilstraße 36.
L. Büchner, Trotha.
G. Mansuh, Böckstraße 1.

Eine grössere

Fabrik-Anlage,

Neubau,

zu jedem Betriebe sich eignend, ist bei 5000 Mk. Anzahlung billigst zu verkaufen. Sichere Hypotheken. Bahnstation in der Nähe von Leipzig und des Meuselwitzer Braunkohlengebietes. Bei großen Um- und Erweiterungsbauten eventuell weiteres Kapital.

Auskunft erteilt unter **P. 34038** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Liköre nach Benediktiner- und Karthäuser-Art

F. W. Oldenburger Nachf.

Inhaber: Aug. Grosskarth, Bonnopper

Zu haben in Wein-, Delikatess- und Drogenhandlungen

Man verlange nur

Globus-Putzextract

wie nebenstehende Abbildung,

da viele wertlose Nachahmungen angeboten werden.

Alleiniger Fabrikant: Fritz Schulz jun., Akt.-Ges., Leipzig.

Diätetisches Nährmittel

„Tutulin" D. R. P.

ein einheitliches Pflanzeneiweiss ohne jedwede Beimischung. — Reineiweiss. — Geruch- und geschmacklos. — Bollt sich nicht. — Leicht verdaulich. — Aerztlich empfohlen.

Nährend. Anregend. Kräftigend.

Zu haben in den Apotheken, Drogen- u. sonstigen Handlungen.

Hauptdepot:

C. Berndt & Co., Leipzig u. Halle.

„Schöner von Boscoop"

großer, schöner u. sehr edler **Winterapfel,** Halbhochstämme, 10 Stück ℳ 7.50, Reichhaltige Preisliste kostenfrei. **Ed. Poenicke & Co.** m. b. H., Delitzsch Nr. 23.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit **gern und unentgeltlich** mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- und Verdauungsbeschwerden** geholfen hat.

A. Hoeck, Lehrerin, Sachsenhausen bei Frankfurt a. M.

Hygienische

Bedarfsartikel, **Neuester** Kat. m. Empfehl. viel. Aerzte u. Prof. grat. u. fr. **H. Unger,** Gummiwarenfabrik, **Berlin N.,** Friedrichstr. 131c.

Großes Lager in Löffeln.

Große Auswahl

Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke

aller Arten in **ganz neuen, aparten Mustern** zu billigsten Preisen.

Nur ordentliche, erprobte Fabrikate.

Juwelier **Tittel,**

Schmeerstraße 11.

5% in Sparmarken.

Familien-Nachrichten.

Nach hartem Todeskampfe erlöste Gott vergangene Nacht unseren guten Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater

Friedrich Löwe

im 84. Lebensjahre durch den Tod. Im Namen der Geschwister und Angehörigen zeigt dies Bekannten und Fremden tiefbetrübt an

Wilhelm Löwe.

Halle, am 12. Nov. 1904.

Beerdigung Mittwoch den 16. mittags 2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die vielen Blumenspenden beim Heimgange meiner lieben Frau, unserer guten Mutter **Wilhelmine Märker,** sagen wir allen unseren tiefgefühltesten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Rietschmann für die trösterichen Worte am Grabe.

Der trauernde Gatte nebst Kindern.

Verlobt: Frl. Elisabeth Schmidt mit Herrn Landwirt Konrad Schlierbach (Pleganitz, Werbitzl).

Vermählt: Herr Gustav Lödel mit Frl. Hedwig Arndt (Magdeburg, Welbsleben); Herr Joh. Sander mit Frau Emilie Schellbach geborene Hartleb (Nordhausen); Herr Albin Hartung mit Frl. Wally Riedel-Meier (Großenbain i. S., Kauerndorf).

Geboren: Sohn: Herrn Willy Rinke (Breslau). — Tochter: Herrn Hauptmann Dennert (Ratibor); Herrn Dr. Dager (Allenwohldingen); Herrn Willy Schilling (Wätzsch); Herrn Alfred Richter (Dessau); Herrn Julius Michaelis (Dessau).

Gestorben: Herr Kgl. Amtsrat und Amtsvorsteher August Eggert (Klein-Aurau); Herr Bäckermeister Carl Pusche (Cöthen); Dr. Theodor Hoffmann (Cöthen); Herr Landwirt Wilhelm Keitel (Kleingerbst); Herr Privatbankbeamter Gustav Burchardt (Magdeburg); Herr Oberkontrolleur Friedrich Rüger (Allenburg); Herr Königl. Geb. Baurat a. D. Gustav Schwedler (Erfurt); Herr Artz Geyer (Remy); Herr Kaufm. Friedrich Quastkoff (Dessau); Hr. Gottlieb Schmidt (Catterfeld); Frau Clara Nagel geb. Göring (Gotha); Frau Sophie Gelbke (Nordhausen); Frau Marie Hennig geb. **Knauit** (Mühlhausen i. Th.).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19041113024/fragment/page=0003

Accumulatoren- und Electricitäts-Werke-Actiengesellschaft

GEGRÜNDET 1893. **vormals W. A. Boese & Co.** GEGRÜNDET 1893.

Volleingezahltes Actienkapital Mark 4500000.

Fabriken in BERLIN und ALTDAMM bei Stettin. — Centralbureau: BERLIN SO., Köpenickerstrasse 154.
Vertreterbureaux: DÜSSELDORF, Mintropstr. 1; FRANKFURT a. M., Moselstr. 10; LEIPZIG, Packhofstr. 1; NÜRNBERG, Kirchenstr. 18; HAMBURG, Stadthausbrücke 15.

Bedeutende Verbilligung stationärer Batterien durch direkten Bezug aus unseren Fabriken

wie dies von Behörden, Communen, Industriellen und Gewerbetreibenden bereits vielfach geschieht. — Die den in stationären Accumulatorenbatterien bekanntlich nur **Zwischenhandel treibenden grossen Electricitäts-Firmen** zustehenden **Rabatte** und **Provisionen** kommen unseren direkten Abnehmern unverkürzt zu statten.

Allererste Referenzen von Reichs- und Staatsbehörden, Communen und ersten Firmen des In- und Auslandes! — Kostenanschläge und Ingenieurbesuch unentgeltlich!

Hallesche Röhrenwerke G. m. b. H., Halle a. S.

Abteilung C. Fernsprecher 901.

Centralheizungen aller Systeme.
Wintergarten- und Gewächshausbau.
Lüftungs- und Trockenanlagen.
Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.

Kostenanschläge und Ingenieurbesuche kostenlos und ohne Kaufverpflichtung.

Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Karlsruher Lebensversicherung

auf Gegenseitigkeit
vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Versicherte Summe: 516 Millionen Mark.
Gesamtvermögen: 179 Millionen Mark.

Ganzer Ueberschuß den Versicherten.
Steigende Dividende.
Unanfechtbarkeit. Unverfallbarkeit. Freie Kriegs-Versicherung.

Vertreter in Halle:
F. von Brunkau, General-Agent, Leipziger Straße 52, III.,
Carl Erler, General-Agent, Büchererstraße 54.
B. J. Baer, Leipziger Str. 30

Walhalla-Theater.

Zur Beachtung!

Den vielen an mich herangetretenen Wünschen Rechnung tragend, habe ich mit dem gestrigen Tage

die früheren alten Preise

wieder eingeführt, und zwar in der Weise, daß

Saalplatz 50 Pfg.,
I. Rang numeriert 1 Mk.

einschließlich städtischer Billettsteuer kostet.

Ferner habe ich **Dutzend- oder Familienkarten** eingerichtet:

für Saal zum Preise von **Mk. 4.50 p. 12 Stck.**
für I. Rang numeriert zu Preise von **Mk. 10** per 12 St.

Dieselben sind im Theaterbureau erhältlich.

Die Spielpläne werden — **trotz der Herabsetzung auf die früheren alten Eintrittspreise** — stets reichhaltig ausgestattet und von keiner Konkurrenz übertroffen werden. Es werden stets nur ganz **erstklassige Programme** geboten werden. **Die Direktion.**

Heute Sonntag
2 große Vorstellungen 2
4 Uhr und 8 Uhr.
1 Kind ist zur Nachmittags-Vorstellung frei!

Les Leinados. Paula Geni.
Wolf-Trio. Pöttingers Damen-Ensemble.
3 Brooklyns. Capt. Cäsaro.
Humbert-Comp. Les Colons.
Mitella Frühling. Bioskop-Gesellschaft.

Theatertexte

hält vorrätig
Otto Hendel Buchhandlung,
Markt 24.

Operngläser bei **C. W. Trothe.**

Stadttheater Halle S.

Montag den 14. November
60. Ab.-V. 4. V. Beamtenkarten gültig.

Maria Theresia.

Lustspiel in 4 Akten v. Frz. v. Schönthan.

Personen.

Maria Theresia, Kaiserin von Oesterreich	F. Wagner
Franz Stefan, Großherzog v. Toskana, ihr Gemahl	E. Alving
Maria Anna) ihre	— —
Maria Christina) Kinder	— —
Charlotte, Herzogin von Lothringen	M. Bruckmüller
Staatskanzler Grf. Kaunitz	Fr. Berend
Oberthofmeisterin Gräfin Fuchs	M. Müller
Oberthofmeister Graf Khevenhüller	W. Sieg
Josefa von Reinigshausen	M. Adolphi
Gräfin Dobbelhof	O. Schramm
Fräulein von Schultzhof	E. Katz
Gräfin Lerchenfeld, Erzieherin d. Herzoginnen	M. Lübben
Marwitschka, Kinderfrau	E. Rasch
Metallkopf, Hofdichter	E. Landerer
Hofrat Grüntzs	R. Nonnenbruch
Der Schloßhauptmann v. Schönbrunn	J. Heinz
Leibarzt von Swieten	P. Jungk
Der Hofkontrolleur	F. Amberg
Heindorf, Leibkakai der Kaiserin	E. Lübben
Berthold, Kammerdiener des Großherzogs	M. Krüger
François, Kammerdiener des Grafen Kaunitz	M. Kaufmann
Ein Arcièrenleibgardist	Fr. Dern.
Kleespitz, Kammerheizer	C. Stahlberg

Zeit der Handlung: Mitte des 18. Jahrhunderts. Ort: Wien.

Lehrer-Gesangverein

(Direktion: Professor Reubke).

Montag, den 14 November, abends Punkt 5½ Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule.

Von der Reise zurück.
Dr. Schütze,
Bad Kösen **Sanatorium Borlachbad.**
Sprechstunden: vormittags 10—12 Uhr.

Die **Berliner Verkehrsbank** G. m. b. H.
Berlin, Grunewaldstraße 39
besorgt **Verkäufe** und **Beleihungen**
in jeder Höhe von ganzen Warenlägern, von Wertpapieren, Kunst- und Wertgegenständen aller Art. Diskrete und prompte Erledigung.
Juristische Raterteilung.

Technikum Strelitz, mecklenburg.

Eintritt täglich — Austritt täglich
Ingen.-, Meister-, Technikerkurse. Masch.- u. Elektrotechn. Hoch- u. Tiefbau. Eisenkonstr. Tischlerei.
Abgekürztes Studium
Programm gratis. Bennewitz, Direktor.

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Führer durch Halle a. d. S.

und seine
staatlichen und städtischen Einrichtungen und Anstalten.

Mit Unterstützung des Magistrats und zahlreicher Fachmänner herausgegeben von;
E. Genzmer, Stadtbaurat. und Dr. **O. Förtsch**, Stadtrat.

Mit 14 Vollbildern,
Stadtplan, Karte der Umgegend 2c.

5. und 6. Tausend.
1904.

Preis **elegant gebunden** mit Stadtansicht ℳ 1.—

Plan der Stadt Halle a. d. Saale.

Neu entworfen und gezeichnet vom **Stadtbauamt.**
Maßstab 1:10000.
Ergänzt bis Ende 1903.
Preis 50 Pfg.

Karte der Umgegend von Halle a. d. S.

Maßstab 1:50000.
Preis 50 Pfg.

Halle a. d. S. **Otto Hendel, Verlag.**

Rabatt-Verein der Bäckermeister

für Halle und Umgegend.

Die Einlösung der Rabattmarken erfolgt gegen Einlieferung der quittierten Karten vom

15. November bis 5. Dezember

wochentags mit Ausnahme des Sonnabend und zwar
vormittags 8—12 Uhr,
nachmittags 3—5 Uhr
bei der **Spar- und Vorschuss-Bank**, Rathausstraße 4.

Sehr leistungsfähige, hiesige Buchdruckerei mit Fachblatt, periodische Zeitschrift oder dergleichen zu drucken oder ev. zu kaufen. Offerten u. **B. o. 6961** an **Rudolf Mosse**, Brüderstr.

Gratis-Probe.

Wegen großen Abschlüssen bin ich in der Lage, solange der Vorrat reicht, jedem Käufer bei Entnahme von 6 Zigarren

1 Habanna zur Probe gratis

zu verabreichen. **H. Stollberg,** Halle, Gr. Steinstr. 58.

Musterhafte
Obstbäume

in allen Arten u. Formen.
Beerenobstsämmchen,
Alleebäume, Zierbäume,
Ziersträucher, Rosen.
Reichhaltige illustrierte Preisliste mit kurzen Kulturanleitungen kostenfrei.
Ed. Poenicke & Co. m. b. H.
Delitzsch Nr. 23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19041113024/fragment/page=0004